

Presseinformation

Bonn, Köln, 12. September 2017.

Deutschlands beste Nachwuchsdolmetscherin 2017

Mit dem Nachwuchspreis 2017 der AIIC-Region Deutschland wird die Absolventin der Johannes Gutenberg-Universität Mainz, Annika Schlesiger, als beste Nachwuchsdolmetscherin ausgezeichnet. Die offizielle Übergabe des Preises erfolgt am 16.09. auf der Regionalversammlung der AIIC-Region Deutschland in Bonn.

Heidelberg, Köln, Mainz, Leipzig, München – Deutschland verfügt in fünf Städten über anerkannte Ausbildungsstätten für Konferenzdolmetscher. Der zum dritten Mal verliehene Nachwuchspreis der AIIC-Region Deutschland geht nach Preisträgerinnen aus Heidelberg und Leipzig 2017 zum ersten Mal nach Mainz.

„Der M.A. in Konferenzdolmetschen zählt zu den anspruchsvollsten Studiengängen überhaupt. Verlangt werden nicht nur exzellente Sprachkenntnisse, sondern auch eine überdurchschnittliche Auffassungsgabe, eine hohe Konzentrationsfähigkeit, sicheres Auftreten und – als weiteres Rüstzeug – die perfekte Kontrolle über Stimmlage und Stimmpräsenz. Die Einreichungen zum Nachwuchspreis 2018 haben gezeigt, dass das einzigartige Berufsbild des Konferenzdolmetschers exzellente Studenten und Studentinnen zu außergewöhnlichen Leistungen motiviert“, betont Sarah King, Regionalsekretärin der AIIC-Region Deutschland.

Die AIIC-Nachwuchspreisträgerin 2017

Mit dem Nachwuchspreis der AIIC-Region Deutschland wird Frau Annika Schlesiger ausgezeichnet. Frau Schlesiger legte 2017 ihren Master of Arts Konferenzdolmetschen mit den Sprachen Deutsch, Englisch und Spanisch am Fachbereich Translations-, Sprach- und Kulturwissenschaft (FTSK) Germersheim der Johannes Gutenberg-Universität Mainz ab. Die Jury überzeugte ihre ausgeprägten Kompetenzen im Konsekutiv- und Simultandolmetschen, ihre aktiven und vielseitigen Vorbereitungen auf ein Berufsleben als Konferenzdolmetscherin sowie ihr ehrenamtliches Engagement unter anderem bei der „Model European Union Strasbourg 2018“. Die offizielle Übergabe des Preises erfolgt am 16.09. auf der Regionalversammlung der AIIC-Region Deutschland in Bonn.

Frau Schlesiger arbeitet seit Sommer 2017 als freiberufliche Konferenzdolmetscherin in Köln. Die AIIC-Region Deutschland unterstützt die Preisträger bei ihren ersten beruflichen Schritten: Der Nachwuchspreis umfasst die persönliche Vorstellung der Preisträgerin bei den Sprachendiensten des Auswärtigen Amtes und des Deutschen Bundestags in Berlin, des Europäischen Parlaments in Brüssel und des Europäischen Patentamtes in München. Ein erfahrenes Mitglied der AIIC-Region Deutschland begleitet die Preisträgerin darüber hinaus als Mentorin. Ebenfalls steht der Preisträgerin ein kombiniertes Reise- und Fortbildungsbudget in Höhe von 700 Euro zur Verfügung.

Die AIIC möchte mit dem Nachwuchspreis eine nachhaltige Brücke zwischen Ausbildung und Berufspraxis schlagen. Der Preis wird jährlich verliehen und ist Ausdruck eines regelmäßigen Austausches zwischen dem Verband und den Hochschulen, die den Studiengang des Konferenzdolmetschens anbieten. Die AIIC-Region Deutschland wirbt auf diese Weise für die professionellen und ethischen Werte und Standards, die Dolmetschleistungen auf hohem Niveau garantieren und die Weiterentwicklung des Berufsstands in einem sich ständig verändernden beruflichen Umfeld fördern.

Über die AIIC: Die Association Internationale des Interprètes de Conférence (AIIC) ist der Internationale Verband der Konferenzdolmetscher. Sie vertritt über 3.000 Mitglieder in 100 Ländern. Seit ihrer Gründung 1953 sichert die AIIC eine verbindliche Qualität im Konferenzdolmetschen. Der Verband steht für höchste Professionalität und höchste Qualifikation seiner Mitglieder und setzt Standards bei den Arbeitsbedingungen und den technischen Ausrüstungen für Dolmetschdienstleistungen. Die AIIC ist anerkannte Verhandlungspartnerin vieler internationaler Organisationen und ihrer Sprachendienste. Hauptsitz des Verbands ist Genf. Die AIIC-Region Deutschland ist die Interessensvertretung der rund 300 in Deutschland ansässigen AIIC-Mitglieder.

Ansprechpartnerinnen:

Andrea Borges, Nachwuchsreferentin AIIC-Region Deutschland, a.borges@aiic.net
Helle Fordyce & Renate Kretz, PR-Referentinnen der AIIC-Region Deutschland:
Tel.: +49 30 23 32 96 05, presse@aiic.de, www.aiic.de